



Antrag auf Genehmigung von Steganlagen

und Bojen bzw. Bojenfeldern

**an den Fachdienst Natur und Umwelt, Fachgebiet Gewässer gemäß § 23 LWG
sowie das Fachgebiet Natur und Boden gemäß § 36 LNatSchG**

I. Allgemeines

1. Angaben zur Person des / der Antragstellers/in

Name _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

2. Angaben zum Grundstück

Anschrift _____

Gemarkung _____

Flur _____

Flurstück _____

Eigentümer/in _____

II. Steganlagen

1. Art des Steges _____

(z.B. Boots-/Badesteg) _____

2. Maße _____

Länge _____

Breite _____

3. Bauweise _____

(z.B. auf Pfählen, _____

Material, etc.) _____

4. Falls der Steg schon
vorhanden ist:

Baujahr / _____

Genehmigung _____

5. Auf- oder Anbauten _____



Fachdienst Natur und Umwelt

(z.B. Geländer, Treppe,
Sitzbank) _____

6. Ist der Steg
der Öffentlichkeit
frei zugänglich? _____

7. Ist die Nutzung einer
Gemeinschaftssteganlage
möglich? _____

8. Wie weit ist die nächste
Gemeinschaftssteganlage
entfernt? _____

III. Bojen

1. Anzahl _____

2. Nutzung _____

2.1 Liegeplatz für _____ Ruderboote
_____ Segelboote

2.2 Festmachboje in Verbindung mit dem Steg Ufer

3. Art _____

4. Entfernung _____

5. Entfernung vom Stegende _____

IV. Boote

Anzahl und Art der vorhandenen Boote

1. Ruderboote _____

2. Segelboote _____

3. Sonstiges _____



Fachdienst Natur und Umwelt

V. Sonstiges

1. Uferbefestigung

1.1 vorhanden? ja nein

Falls vorhanden:

1.2 Art der Uferbefestigung _____
z.B. Betonmauer / Natursteine _____

2. Schilfgürtel

2.1 vorhanden? ja nein

Falls vorhanden:

3.2 Breite _____

4. Wassertiefe bei niedrigem Wasserstand

4.1 nach 5 m ca. _____

4.2 nach 10 m ca. _____

4.3 nach 20 m ca. _____

Hinweise

Dieser Antrag ist vollständig auszufüllen.

Als Anlage sind beizufügen:

- a) Kurzerläuterung
- b) Lageplan (1:5.000)
- c) Übersichtsplan (1:100 oder 1:2.000)
- d) Konstruktionszeichnungen
 - Längsschnitt
 - Querschnitt (1:100)
 - Grundriss

Gegebenenfalls:

- e) FFH-Vorprüfung/ FFH-Verträglichkeitsprüfung
- f) Gutachten zum Biotopschutz

Für die Genehmigung fallen Gebühren an. Holen Sie sich daher bitte vor Antragstellung das Einverständnis etwaig betroffener Grundstückseigentümer sowie die positive Stellungnahme des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes ein.

Bedenken Sie bitte, dass der Antrag nicht nur von der Wasserbehörde geprüft und beurteilt wird, sondern auch von Dritten eingesehen wird, deren Belange durch die Maßnahme berührt werden. Je deutlicher die Antragsunterlagen das beantragte Vorhaben darstellen, desto besser kann der Antrag beurteilt werden, umso weniger Nachfragen und Bedenken gibt es und umso schneller kann über den Antrag positiv entschieden werden.



Fachdienst Natur und Umwelt

Die Untere Wasserbehörde und Untere Naturschutzbehörde bitten um Verständnis, wenn aus vorstehenden Gründen ausführliche Angaben erbeten sowie im Bedarfsfall weitere Nachweise und Unterlagen angefordert werden.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift des/der Antragsstellers/in